

# Kirchennachrichten

Wosadny list

Februar | März 2026



JAHRESLOSUNG 2026

*Gott spricht:*

*Siehe, ich mache alles neu!*

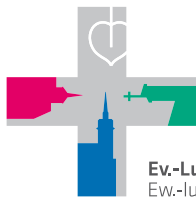
OFFB 21,5

HESLO NA LÊTO 2026

*Bóh praji:*

*Hlej, wšitko sčinju nowe!*

ZJEW 21,5



Ev.-Luth. Kirchspiel  
Ew.-luth. wulkowosada  
Bautzen-Budyšin



Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
St. Petri



Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
St. Michael



Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Bautzen-Gesundbrunnen

Monatsspruch für den Monat Februar 2026

**Du sollst fröhlich sein und dich freuen  
über alles Gute, das der HERR, dein Gott,  
dir und deiner Familie gegeben hat.**

5 Mose 26,11

**Budź wesoły nade všem dobrym,  
kotrež je Knjez, twój Bóh,  
tebi a twojemu domej dať.**

5 Móžz 26,11

Monatsspruch für den Monat März 2026

**Da weinte Jesus.**

Joh 11,35

**A Jezus zapłakny.**

Jan 11,35

## Liebe Gemeinde,



vielleicht geht es ihnen auch so. Oft starte ich meinen Tag mit einem Blick aufs Handy. Nachrichten. Schlechte Nachrichten.

Konflikte, Krisen, steigende Preise. Dazu persönliche Unsicherheit: Wie lange kann ich die Krise von

mir fern halten? Was wird wohl morgen passieren? Habe ich Kraft für alles, was ansteht? Da fühlt sich der Monatsspruch für den Februar für mich fast herausfordernd an:

*„Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir gegeben hat.“*

Dieser Satz hat seinen Ursprung in der Geschichte des Volkes Israel: Die Menschen sind kurz davor in das Land zu kommen, das Gott ihnen versprochen hat. Sie haben viel durch gemacht. Unterdrückung, Angst, Mangel und Zeiten ohne festen Boden unter den Füßen erlebt. Mose fordert sie auf, ihre Erntegaben zu bringen. Die ersten Früchte aus dem Land der Verheißung. Und dabei zu danken, dafür, was Gott ihnen geschenkt hat. Befreiung, Schutz, Nahrung und Heimat. Die Freude, von der hier die Rede ist, ist ehrlich und tief. Sie kennen das Leid und erleben die Zusage Gottes. Diese Freude hält Spannungen aus. Sie sagt: Ja, wir erleben Krisen und sorgen uns wohin wir auch sehen. Und gleichzeitig gibt es Grund zur Dankbarkeit. Beides darf nebeneinander stehen.










Die Freude ist nicht nur für dich, sondern ist Gemeinschaftssache und zugleich ein christlicher Auftrag. Kennst du das? Du stehst in einer schwierigen Situation, alles wirkt schwer. Dann ist plötzlich jemand da. Jemand, der dich aufmuntert, ein Lächeln schenkt, einfach zuhört. Dein Blick richtet sich auf die guten Dinge und plötzlich rückt das Schwere in den Hintergrund. Die Kraft ist wieder da, um diese kleine Krise zu bewältigen. Gott ist Liebe, und diese Liebe zeigt sich, wenn wir Freude nicht nur für uns behalten, sondern weitergeben. Ein Lächeln schenken, ein offenes Ohr haben, kleine Hilfen anbieten. All das macht Gottes Liebe spürbar und verbindet uns miteinander. Freude stiftet Hoffnung, gerade in unsicheren Zeiten.

Es gibt so vieles, wofür wir heute Freude und Dankbarkeit empfinden können. Ein warmer Sonnenstrahl am Fenster, ein gefüllter Kühlschrank, ein gemeinsames Essen mit der Familie, das gemeinsame Lachen mit Freunden. Gerade in einer unruhigen Welt ist das nicht selbstverständlich.

Der Monatsspruch lädt uns ein, genau hinzuschauen und das Gute bewusst wahrzunehmen. Freude wird so zu einer Haltung für das Jetzt: ehrlich, wach und getragen von dem Vertrauen, dass Gott uns auch heute versorgt. Vielleicht ist das die Einladung für diesen Monat, dem Guten Raum zu geben. Ganz still, bewusst und dankbar. Gerade jetzt.

*Gemeindepädagogin Aurelia Gutsche*

# Inhalt

	Einladungen .....	4
	Berichte aus dem Gemeindeleben .....	8
	Freud und Leid .....	10
	Kindergruppen .....	11
	Jugendgruppen und Offene Arbeit .....	12
	Gruppen und Kreise .....	14
	Kirchenmusik .....	16
	Diakonie .....	20
	Informationen .....	22
	Gemeinschaften .....	23

Den Einleger mit der Gottesdienst-  
übersicht finden Sie in der Heftmitte.

**Symbole**



-  Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
St. Petri
-  Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
St. Michael
-  Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Gesundbrunnen
-  Ev.-Luth. Kirchspiel  
Bautzen

**Termine für den Kalender**

---

**Freitag, 6. März, 17.00 Uhr**  
**Weltgebetstag 2026 – Nigeria**  
**„Kommt! Bringt eure Last!“**  
 Bennosaal Montessori-Schule  
 Seite 4

---

**Sonntag, 15. März, 10.00 Uhr**  
**Familiengottesdienst zum Taufgedächtnis**  
 Michaeliskirche  
 Seite 6

---

**Karfreitag, 3. April, 14.30 Uhr**  
**Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach**  
 Maria-und-Martha-Kirche  
 Seite 18

## Impressum

Herausgeber Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen, ksp.bautzen@evlks.de  
 Redaktion Christiane Urban (St. Petri), Andreas Höhne (St. Michael), Elke Pucher-Katona (Gesundbrunnen)  
 und Geschäftsleitung Diakonisches Werk Bautzen e.V.  
 Titelbild „Glückseligkeit“ – Aurelia Gutsche

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe unserer Kirchennachrichten (April/Mai) ist der **3. März 2026**.

## Saatguttauschbörse



Die Stadtbegrüner, das Mehrgenerationenhaus und die Kirchgemeinde Gesundbrunnen laden zur Saatguttauschbörse am **8. Februar von 13.00 bis 16.00 Uhr ins Gemeindehaus** ein. Neben dem Tausch der Samen wird es auch Gelegenheit zum geistigen Austausch bei Kaffee und Kuchen geben. Für mehr Informationen einfach den Code scannen.



## Filmabende



### Ökumenischer Domladen

An den Fleischbänken 5, Bautzen

**Montag, 23. Februar, 19.00 Uhr**

„Die leisen und die großen Töne“  
Spielfilm von Emmanuel Courcol,  
Frankreich 2024

**Montag, 16. März, 19.00 Uhr**

ein noch offener Film

## Themenabend: Nigerias Vielfalt



„Nigeria ist ein Land der Superlative mit vielen Kulturen, Sprachen und Religionen, aber auch mit Spannungen und blutigen regionalen Konflikten. Auf dem Land tragen die Frauen Lasten tatsächlich auf dem Kopf, aber es gibt ebenso unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das gilt auch in den Städten, und doch ist das Leben dort anders. Denn Nigeria mit seiner gut 230 Millionen zählenden Bevölkerung ist vielseitig, ein aufstrebendes Wirtschaftsland, ein Schwellenland.“

So schreibt Brunhilde Raiser vom Vorstand des Weltgebetstags der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Frauen aus Nigeria haben für dieses Jahr die Liturgie des Weltgebetstages vorbereitet. Wir wollen darum ihr Land näher kennenlernen und laden zum Themenabend ein.

**25. Februar 2026, 19.00 Uhr**

**Kirchgemeindehaus St. Petri**, Am Stadtwall 12  
*Vorbereitungsteam der Themenabende  
und des Weltgebetstages*

## Weltgebetstag 2026 – „Kommt! Bringt eure Last!“



Diese ermutigende und mitfühlende Einladung machen uns Frauen aus Nigeria. Sie haben den Weltgebetstag für dieses Jahr vorbereitet.

In Anspielung auf Jesu Aufforderung in Matthäus 11,28 erzählen sie uns von ihren Lasten, den körperlichen und den seelischen und ihren tiefgründigen Erkenntnissen, wie man in Gott Ruhe und Erholung findet.

Mit ihnen wollen wir uns in der Feier des Weltgebetstags auf den Weg machen und



unsere Lasten teilen und vor Gott bringen.

Wir werden geistig und leiblich gestärkt mit dem Gottesdienst und am gedeckten Tisch mit typischem Essen aus Nigeria. Wir freuen uns auf euch.

Für die Kinder ist ein Kinder-gottesdienst geplant.

**6. März 2026, 17.00 Uhr**

**Bennosaal Montessori-Schule**

Tzschirnerstraße 12

*Die Vorbereitungsgruppe*

## Eine neue Sächsische Landessynode wird gewählt



„Siehe, ich mache alles neu ...“ – diese Botschaft wird im Jahr 2026 in vielen Bereichen wahrnehmbar werden. U. a. finden innerhalb unserer Sächsischen Landeskirche zwei bedeutsame Wahlen statt.

Es beginnt mit dem 8. März. Da wird ein neues „Parlament“ der Landeskirche gewählt. Zur Landessynode gehören insgesamt 80 Mitglieder, von denen 60 gewählt werden

(40 Laien und 20 Geistliche). Wahlberechtigt sind alle Kirchenvorstände.

Im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz wird es in diesem Jahr zwei Wahlbezirke geben.

**Zu einer Vorstellung der Kandidierenden für die Region Bautzen wird am 27. Februar, 19.00 Uhr in das Kirchgemeindehaus St. Petri, Am Stadtwall 12, eingeladen.**

## Baumpflanz-Aktion



Am Sonnabend, den **7. März**, pflanzen wir wieder Bäume! Die Aktion leistet einen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung, was ein wichtiges Anliegen des christlichen Glaubens ist. Gleichzeitig stärkt sie die Gemeinschaft und das Miteinander. Auch diesmal sind wir mit Gemeindegliedern aus Wilthen unterwegs. Unsere „AG Schöpfungsbewahrung“ lädt

dazu im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Puls – Glaube in Aktion“ herzlich ein. Wir treffen uns **8.45 Uhr am Festplatz an der Zittauer Straße in Wilthen** (siehe QR-Code) und fahren dann gemeinsam zum Pflanzort im Wilthener Kirchenwald. Für das leibliche Wohl nach getaner Arbeit ist gesorgt (Ende gegen 13.00 Uhr). *Pfr. Kay Weißflog*



## 88. Literaturcafé



**Mittwoch, 11. März 2026, 19:00 Uhr**  
**Ökumenischer Domladen**

An den Fleischbänken 5

*Atlas der unbegangenen Wege –  
Eine Reise zu dir selbst von Andreas Knapp  
und Melanie Wolfers*

es liest Andreas Knapp, Leipzig

Beide Autoren verbinden in ihrem Buch persönliche Erfahrungen mit grundsätzlichen Überlegungen und Fragen zur Selbstreflexion, die in Kurswechseln münden können. Dieses Buch ist für die Navigation auf bisher unbegangenen Wegen zu gebrauchen. *Reise-warnung des Inwärtigen Amtes: Wenn dieses Buch Sie mitnimmt, kommen Sie anders zurück.*

*Barbara Pohl*

## Begegnungsabend



*„Was uns als Christinnen und Christen miteinander verbindet ...“*

Die christliche Vielfalt innerhalb von Bautzen ist erstaunlich groß. In unterschiedlichen Gemeinden fühlen sich Christen beheimatet. Jede Gemeinde hat ihr Profil, ihr Bekenntnis, ihre Strahlkraft.

Voneinander zu wissen, sich auszutauschen und sich zu verständigen über gemeinsame Vorhaben – dies ist seit mehreren Jahren Anliegen dieses ökumenisch-orientierten Miteinanders.

Zu einem nächsten Begegnungsabend wird am **12. März, 19.00 Uhr in die Räume der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Am Feldschlösschen 6, eingeladen.**

*Pfr. Andreas Höhne*





## „Weißt du noch ...?“ –

### Familiengottesdienst zum Taufgedächtnis in der Michaeliskirche

Am **Sonntag, den 15. März** wollen wir um **10.00 Uhr in der Michaeliskirche** wieder einen Familiengottesdienst feiern und uns dabei als Kinder und Erwachsene an unsere Taufe erinnern.

Für viele liegt die eigene Taufe ziemlich lange zurück. Sie war ein Fest in der Familie. Bloß gut, gibt es davon etliche Fotos, die uns helfen, noch mal zu sehen, wer so alles am Tauf-Tag da war. Doch was ist sonst davon geblieben?

Dieser Frage möchten wir auf die Spur kommen – am Sonntag „Lätäre“.

Lätäre bedeutet „Freue dich“ und ist der Name des Sonntags, der genau in der Mitte der Passionszeit liegt. Das ist besonders interessant ... gerade hinsichtlich der Taufe.

*Seid alle ganz herzlich eingeladen.*

*Pfr. Andreas Höhne*

## Mehr als Nebenrollen – Frauen in der Bibel



Über die Frauen in der Bibel, ihrer Klugheit, ihrem Mut, ihrer Beherztheit, ihrer Kraft wollen wir erfahren und uns austauschen. Ihre Geschichten können uns heute inspirieren und Mut machen.

**Vortrag und Gespräch am 18. März, 19.00 Uhr, Mehrgenerationenhaus Gesundbrunnen.**

*Pfn. Hanna Schramm*



## 7 Wochen anders – Impulse auf dem Weg zu Ostern



Die einen nennen sie „Fastenzeit“, andere sagen vielleicht „Passionszeit“ dazu – gemeint sind die Wochen von Aschermittwoch bis Ostern, die ganz unterschiedlich gestaltet werden können. Wir laden Sie jeweils **sonntags 18.00 Uhr** zu einem geistlichen Impuls in eine unserer Kirchen ein. Unter verschiedenen Überschriften nehmen wir das Leben in seiner Vielgestaltigkeit in den Blick und bereiten uns gemeinsam auf das Fest der Auferstehung vor.

*Weitere Informationen finden Sie auf der Rückseite der Kirchennachrichten.*

*Pfr. Kay Weißflog*

## „Welch ein Glück“



**Lieder von und mit Kai Schmerschneider, Dresden**

Wir laden herzlich ein zum Konzert mit Kai Schmerschneider im **Gemeindehaus Gesundbrunnen am 21. März, 17.00 Uhr.**

Nicht nur in Zeiten, in denen die Tage wieder heller werden, bringt der Dresdner Liedermacher seine Lieder zum Klingen. Lieder wie „Tue nichts, denn alles ist getan“ oder „Lass dich ganz im Leben sein“ lassen das Heilige im Alltag aufleuchten, eben „ein singender Bildermaler“ – so eine Stimme aus dem Publikum.

*Pfn. Hanna Schramm*

## Kirchenreinigung Maria-und-Martha-Kirche



Damit zu Ostern alles schön glänzt, findet am **Sonntag, den 21. März, von 9.00 bis 12.00 Uhr** eine Putzaktion in der **Maria-und-Martha-Kirche** statt. Bitte helfen Sie mit!

Für Getränke und einen kleinen Imbiss wird gesorgt. Einfache Putzutensilien (Lappen, Handfeger, Eimer ...) nach Möglichkeit selbst mitbringen!

*Pfr. Kay Weißflog*

## Frühjahrsputz in St. Michael



Am **Sonntag, 28. März, 9.00 Uhr**, laden wir zum Kirchenputz in die **Michaeliskirche** ein. Wir wollen dem Schmutz des vergangenen Jahres zu Leibe rücken, damit unsere Kirche zum Osterfest in frischem Glanz erstrahlt. Reinigungsgeräte sind vorhanden und für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

*Pfr. Andreas Höhne*

## Helferschaftstag St. Michael – in Dankbarkeit verbunden



Es ist mehr als nur ein schönes Bild, wenn Paulus die Gemeinde Jesus Christi als einen menschlichen Leib beschreibt. Es ist eine Beschreibung von Lebenswirklichkeit. So verschieden auch die einzelnen Körperteile sein mögen, sie sind alle bedeutsam und sie brauchen einander. Sie unterstützen sich und sie spüren, ob es dem anderen gut geht oder nicht. Im gesunden Miteinander „funktioniert“ dieser Leib und kann so Gutes bewirken.

In unserer Kirchgemeinde gibt es viele, die sich mit ihren Gaben einbringen. Viele Dienste geschehen nach außen hin weniger sichtbar, andere haben eine starke Außenwirkung.

Doch jeder Dienst ist für eine Gemeinde wichtig.

Am **22. März** nun wollen wir uns als Helferinnen und Helfer zusammenfinden. Einen Gottesdienst miteinander feiern, mittagessen, das zurückliegende Jahr Revue passieren lassen und einen interessanten Vortrag hören.

Eingeladen ist dazu Pfarrer Mikolas Vymetal aus Prag. Er ist in der tschechischen Kirche für Sonderseelsorgeaufgaben eingesetzt. Mit unseren Erntedankgaben haben wir ihn bei seiner Arbeit ein klein wenig unterstützt. Er wird von seiner Arbeit in Tschechien sprechen.

*Pfr. Andreas Höhne*

## Jubelkonfirmation St. Petri



Am Sonntag, den **31. Mai 2026**, wollen wir um **9.30 Uhr** im Gottesdienst in der **Maria-und-Martha-Kirche** das Konfirmationsjubiläum feiern. Dazu laden wir alle Gemeindeglieder ein, die vor 25, 50, 60, 65 oder mehr Jahren konfirmiert worden sind. In dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, sich Gottes Segen persönlich zusprechen zu lassen und am Heiligen Abendmahl teilzunehmen. Anschließend gibt es beim Kirchencafé die Gelegenheit zu Begegnung und Austausch.

**Bitte melden Sie sich bis zum 22. Mai im Pfarramt St. Petri zur Jubelkonfirmation 2026 an. ☎ (03591) 3697 11 oder [christiane.urban@evlks.de](mailto:christiane.urban@evlks.de)**

Wer nicht in unserer Gemeinde konfirmiert worden ist, sein Konfirmationsjubiläum aber gerne bei uns begehen möchte, ist auch herzlich eingeladen. Bitte informieren Sie auch andere Konfirmanden Ihres Jahrgangs, die nicht mehr in Bautzen wohnen, und ermutigen Sie sie, sich bei uns zu melden.

*Pfr. Kay Weißflog*



## Teeküche Maria-und-Martha-Kirche

Regelmäßig wird auch in der Maria-und-Martha-Kirche im Anschluss an Gottesdienste zum Kirchencafé eingeladen. Schön, dass es Menschen gibt, die sich ehrenamtlich darum kümmern. Und schön, dass das Angebot angenommen wird. Sich nach dem Gottesdienst noch ein bisschen auszutauschen, ist eine wunderbare Sache.

Zur Vorbereitung des Kirchencafés in der Maria-und-Martha-Kirche gibt es eine kleine Teeküche. Der Raum und das Mobiliar sind in die Jahre gekommen. Eine Renovierung ist dringend erforderlich. Dank eines Zuschusses von der Sparkassenstiftung in Höhe von 2.025,00 Euro können wir das Projekt endlich angehen. Unser Eigenanteil liegt bei etwa 1.100,00 Euro. Wer möchte, kann die Renovierung der Teeküche gerne mit einer Spende finanziell unterstützen (direkt vor Ort beim Kirchencafé oder über das Pfarramt). Vielen Dank!

*Pfr. Kay Weißflog*



## Advent im Gesundbrunnen



Am 12. 12. 2025 sah der Platz der Völkerfreundschaft im Gesundbrunnen anders als sonst aus. Viele Menschen aus dem Viertel und ganz Bautzen trafen sich beim Adventsmarkt, kamen ins Gespräch und staunten über die mutigen Beiträge der Kinder von der Kita Knirpsenland der AWO und der Kita Findikus des DRK, sowie vom Schulchor der Curie-Grundschule und der Tanzgruppe des Mehrgenerationenhauses. Später sangen wir ein paar Weihnachtslieder. Außerdem gab es kulinarische Stärkung mit Punsch, Würstchen und anderen Leckereien, und wem es zu kalt wurde, der konnte sich an der Feuer- schale wärmen. Die Kinder waren kreativ beim Basteln von Baumschmuck. Unterschiedliche Verkaufsstände boten die Gelegenheit sich noch ein schönes Weihnachtsgeschenk für die Lieben auszusuchen. Der Weihnachtsmann wurde auch gesichtet. Er hatte alle Hände voll zu tun. Wir danken allen Mitwirkenden, den Kindergärten, dem

Schulchor mit seiner Leiterin Monika Vetter, unseren Kirchenmusikern Yuko Ikeda und Michael Vetter und vor allem den Ehren- und Hauptamtlichen des Begegnungszentrums der Caritas, des Mehrgenerationenhauses und der Kirchgemeinde Gesundbrunnen für die Organisation.

Am 16. 12. luden das Mehrgenerationenhaus mit Streetworker Marcus Döring und die Kirchgemeinde Gesundbrunnen zum ersten Mal Jugendliche und Familien, die den Skatepark besuchen, zu einem Adventsnachmittag ein, wo bei Punsch, etwas zu Essen und Feuerschale Adventsstimmung auf Skatekunststücke traf. Wir danken der Bautzner Wohnungsbaugesellschaft für die Erlaubnis den Skatepark zu nutzen.

Wir hoffen, dass der „Gesundbrunner Adventsmarkt“ und die „Adventssession“ auf dem Skatepark zu kleinen Traditionen im Gesundbrunnen werden.

*Pfn. Hanna Schramm*



## Kreativ in den Advent



Am Samstag vor dem zweiten Advent haben sich viele Kinder und Erwachsene zum Adventsbasteln ins Gemeindehaus St. Michael einladen lassen. Bei Kaffee, Keksen und Kinderpunsch entstanden viele wunderschöne kreative Sachen, wie z. B. bunte Kerzen, verschiedene Sterne und Anhänger. In guter Gemeinschaft gab es interessante Gespräche und manche waren auch das erste Mal dabei. Herzlichen Dank an Alle, die zu diesem schönen Nachmittag beigetragen haben.

*Gemeindepädagogin Heike Wilk*



## Advents-Markt im TiK – Bunt, besinnlich voller Freude



Schon beim Ankommen war zu spüren: Im TiK liegt Advent in der Luft. Lichter, Stände, Stimmen und viele bekannte und neue Gesichter machten den Adventsmarkt zu einem Ort, an dem man gern blieb. Über 20 Händlerinnen und Händler und zahlreiche Besucherinnen und Besucher füllten das Kinder und Jugendzentrum mit Leben, Gesprächen und Begegnungen.

Kinder waren mittendrin – am Basteltisch, beim Hexenbesen-Karussell, beim Mitmachen und Staunen. Unterstützt von den Kids und Jugendlichen aus der OT wurde hier mit viel Geduld und Freude gebastelt. Die Tanzgruppe aus dem Mehrgenerationenhaus brachte Bewegung ins Programm. Ganz spontan wurde die Rampe zur Bühne: „Bautzen rollt“ sorgte mit einer Live-Performance für besondere Momente.



Getragen wurde der Markt von vielen engagierten Gruppen. Vom Advents-Café der Jungen Gemeinde über das MiKtival-Team mit der MachBar bis hin zum Jugendforum mit Langos und all den Menschen, die im Hintergrund mit angepackt haben. Jede und jeder brachte sich auf eigene Weise ein, und genau daraus entstand diese offene, herzliche Atmosphäre.

Am Ende bleibt vor allem Dankbarkeit. Dank an alle, die das TiK an diesem Tag zum Strahlen gebracht haben. Und ein besonderer Dank an die vielen Spenderinnen und Spender: Über 800 Euro kamen zusammen und fließen in die Renovierung der Halle. Dass dieser Adventsmarkt so besonders war, lag an all den Menschen, die sich eingebracht haben. Mit Ideen, Zeit, Musik, Gesprächen und offenen Herzen. Bunt, besinnlich und voller Freude. Genau so, wie Advent sein darf.

*Aurelia Gutsche*

## Liebe Lesende!

„Siehe, ich mache alles neu!“  
Offenbarung 21, 5

Das ist die neue Jahreslosung, welche für uns über dem Jahr 2026 steht.

So konnten wir hoffnungsvoll in dieses Jahr eintreten und grüßen Sie herzlich.

Mit allen Planungen, allen Gedanken und Ideen, allen Wünschen und allem, was noch offen ist, wollen wir uns von Gott führen lassen und dafür wünschen wir Ihnen und uns Gottes Segen.

Wir freuen uns auf eine spannende gemeinsame Zeit in unserem KinderGarten und auf alle Begegnungen mit Ihnen innerhalb der Gemeinde oder in der Stadt.

Wir, das sind momentan 55 Kinder und sieben pädagogische Fachkräfte, zwei Mitarbeiterinnen in der Hauswirtschaft, ein Hausmeister und eine Leiterin.

Unsere ältesten Kinder bereiten sich nun schon auf das Neue vor, was in diesem Jahr vor Ihnen liegt. Sie werden uns verlassen und ihre Wege sind schon geplant. Sie gehen in die Schule.

Dadurch ist für neue Kinder wieder Platz bei uns. Wenn Sie uns kennenlernen möchten, kommen Sie gern vorbei oder rufen Sie an. Wir freuen uns sehr, unsere Zeit mit neuen Kindern zu teilen, zu spielen, zu singen, zu lachen, zu reden und unser Miteinander zu genießen.

Anett Sauer

# KinderKirche



**Zeiten und Orte der Kinderkirche und der Jungschar in St. Petri im Schuljahr 2025/2026**

**Kinderkirche im Lutherhaus  
Goschwitzstraße 28, EG**

**montags**

**16.00–17.00 Uhr** Klasse 1–4  
(Angemeldete Hortkinder der Mättig-Grundschule werden 15.30 Uhr im Hort abgeholt.)

**dienstags**

**15.30–16.30 Uhr** Klasse 1–4  
(Angemeldete Hortkinder der Mättig-Grundschule werden 15.00 Uhr im Hort abgeholt.)

**mittwochs**

**14.00–15.00 Uhr** Klasse 1–2  
(Angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 13.45 Uhr im Hort abgeholt und auf Wunsch 15.00 Uhr zurückgebracht.)

**15.30–16.30 Uhr** Klasse 3–4  
(Angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 15.15 Uhr im Hort abgeholt.)

**Kinderkirche im Hort  
der Sorbischen Grundschule**

**donnerstags**

**14.45–15.30 Uhr** Klasse 1–4  
(Angemeldete Hortkinder der Sorbischen Grundschule werden um 14.40 Uhr im Hort abgeholt.)

**Jungschar im Lutherhaus,  
Goschwitzstraße 28**

**donnerstags**

**17.00–18.00 Uhr** Klasse 5–6

Anmeldeformulare gibt es direkt in der KinderKirche bei Robert Marschall, im Pfarramt und im Downloadbereich auf [www.st-petri-bautzen.de](http://www.st-petri-bautzen.de).



**Christenlehre  
außer in der Ferienzeit**

**montags**

**Gemeindehaus St. Michael**  
**14.30–15.30 Uhr** Klasse 1–4  
(Kinder aus der Fichteschule werden abgeholt.)

**mittwochs**

**Gemeindehaus St. Michael**  
**14.30–15.30 Uhr** Klasse 1–4  
(Kinder aus der Fichteschule werden abgeholt.)

**Kleinwelka, im Pfarrhaus  
der Brüdergemeine**  
**16.15–17.15 Uhr**

**donnerstags**

**Gemeindehaus Gesundbrunnen**  
**15.15–16.15 Uhr**  
(Kinder aus der Grundschule Baschütz werden abgeholt.)

**Teeniekreis**

**Gemeindehaus St. Michael**  
**16.00–17.00 Uhr** Klasse 5–6

**Jungengruppe**

**Mo 2.2. + 2.3. + 16.3. + 30.3.**

**Mädchengruppe**

**Mo 23.2. + 9.3. + 23.3.**

**Wochengottesdienst**

mit dem Kindergarten St. Michael  
Auritz

**Do 26.2. + 19.3. 9.00 Uhr**  
**Michaeliskirche**

**Kinderkreis**

**Gemeindehaus St. Michael**  
**9.00–11.00 Uhr** Kinder 3–8 J.  
**Sa 7.2. + 28.2. + 14.3. + 28.3.**

**Kontakt:**

Gemeindepädagogin Heike Wilk



## Kinder- und Jugendzentrum TiK

Am Stadtwall 12

[www.st-petri-bautzen.de/tik-treff-im-keller](http://www.st-petri-bautzen.de/tik-treff-im-keller)



### Graffiti-Projekt der Jungen Gemeinde

Was macht eigentlich die Junge Gemeinde im Herbst? Kürzlich haben wir in der Nähe des Schülertors eine Garagenwand gestaltet. Hermann Barthe kam auf uns zu mit dem Projekt und wir begannen erste Ideen zu sammeln. Schnell waren wir festgelegt auf den kurzen Spruch „Bautzen is beautiful“ und suchten nur noch nach Motiven die drumherum entstehen konnten. Begleitet wurde der Findungsprozess mit einem Themenabend von Aurelia über Orte, Dinge und Gedanken die wir mit Bautzen verbinden.

Fertig mit der Ideenfindung! Jetzt muss das Ganze nur noch umgesetzt werden. Mit Gerüst und Sprühdosen gewappnet fingen wir dann an einem Dienstagnachmittag an erste Strukturen zu definieren und Motive zu Skiz-

zieren. Unterstützt wurden wir dabei von Luca, dem aktuellen FSJler, der uns schon im Vorhinein Vorlagen malte und Skizzen anfertigte. Abgeschlossen haben wir den Abend dann mit gemeinsamen Pizza-Essen und guten Gesprächen und zwei Wochen später kamen wir dazu die Wand mit frischer Farbe und vielen kleinen Motiven zu vollenden.

Vielen Dank an die Familie Barthe, die uns diese tolle Chance gegeben hat, gemeinsam so ein großes Kunstwerk an die Wand zu bringen, für die tollen Bedingungen (mit Gerüst und allem) und die Verköstigung nach einem harten Arbeitstag.

*Adrian Jakschik*



## Jugendarbeit im Mehrgenerationenhaus Gesundbrunnen

Otto-Nagel-Straße 3

[www.mgh-bautzen-gesundbrunnen.de/pages/kinder-und-jugendliche.php](http://www.mgh-bautzen-gesundbrunnen.de/pages/kinder-und-jugendliche.php)



### Faschingsfeier 4. Februar, um 15 Uhr

Die Weihnachtszeit ist zu Ende. Doch bevor es in die Passionszeit geht, wollen wir Fasching feiern.

Alle Kinder und Familien sind herzlich eingeladen. Kommt verkleidet und feiert mit uns

zu Musik, Tanz und Spielen am 4. Februar, 15.00 Uhr im Gemeindehaus Gesundbrunnen. Für gute Stimmung und Leckereien ist gesorgt.

## Treffpunkte

### Öffnungszeiten im TiK

<b>Montag</b>	13.00–16.30 Uhr
<b>Dienstag</b>	13.00–18.00 Uhr 18.00–20.30 Uhr Junge Gemeinde
<b>Mittwoch</b>	15.30–18.00 Uhr Konfirmandenarbeit
<b>Donnerstag</b>	13.00–18.00 Uhr
<b>Freitag</b>	13.00–18.00 Uhr



**ACHTUNG** Wochenpläne findet ihr/finden Sie bei Instagram/facebook oder auch bei uns im und am Haus (Aufsteller; Pinnwände) bzw. können telefonisch erfragt werden!

**facebook** Offene Tür Tik-Bautzen  
**instagram** tik.bautzen

### Junge Gemeinde im TiK

Gemeinsames Treffen für alle Jugendlichen des Kirchspiels **jeden Dienstag** 18.00–20.30 Uhr



### Konfirmandenarbeit St. Petri

**14. März im TiK**  
**Konfi-Samstag für alle Bautzener Konfirmandinnen und Konfirmanden**  
Klasse 7 **Mi** 15.30–16.30 Uhr  
Klasse 8 **Mi** 16.45–17.45 Uhr



### Konfirmandenarbeit St. Michael/Gesundbrunnen

**14. März im TiK**  
**Konfi-Samstag für alle Bautzener Konfirmandinnen und Konfirmanden**  
**28. 2.** im Gemeindehaus Gesundbrunnen 9.00–13.30 Uhr  
**14. 3.** im Kirchgemeindehaus St. Petri ab 9.00 Uhr

### Öffnungszeiten Kinder- und Jugendtreff im Mehrgenerationenhaus

<b>Mo, Di, Do und Fr</b>	14.00–18.00 Uhr		
<b>Montag</b>	15.00–16.00 Uhr	Kids-Tanzgruppe	Mehrgenerationenhaus, Saal
<b>Montag</b>	16.00–17.30 Uhr	Teens-Tanzgruppe	Mehrgenerationenhaus, Saal
<b>Dienstag</b>	15.00–17.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe	Mit Anmeldung!
<b>Freitag</b>	13.30–15.00 Uhr	Probe der Jugendband	Mehrgenerationenhaus, Saal



**Instagram:** offener\_treff\_mgh

**Mobil:** +49 159 067 441 29



## Gemeinde- und Hauskreise

St. Petri



<b>Folkstanz für alle</b>	Mo	19.00	TiK, Saal
<b>Themenabend</b>	Mi, 25. 2.	19.00	Kirchgemeindehaus St. Petri themenabend.ksp.bautzen@gmail.com
<b>Frauen, Gott und die Welt</b> (Kirchspielkreis)	Mi, 25. 2.	19.00	Pfarrhaus St. Michael
	Mi, 25. 3.	19.00	Gemeindehaus Gesundbrunnen
<b>Gemeinsames Kochen</b>			TiK Infos bei Tanja Stöcker, tanja.stoecker.2015@gmail.com

## Senioren

<b>Treff ab „60“</b>	Di, 24. 2. + 17. 3.	14.30	Kirchgemeindehaus St. Petri
----------------------	---------------------	-------	-----------------------------

## Helferschaften

<b>Helferschaft Pfr. Tiede</b>	Di, 24. 2. + 31. 3.	15.30	Kirchgemeindehaus St. Petri
<b>Helferschaft Pfr. Weißflog</b>	Do, 26. 2.	14.30	Haus Immisch
	<b>Di, 31. 3.</b>	14.30	Haus Immisch

## Bibelstunden und Andachten

St. Michael



<b>Salzenforst</b>	Mi, 11. 2. + 11. 3.	15.00	Gemeinderaum (Feuerwehr)
<b>Gebetskreis „Christen in Not“</b>	jeden Montag	19.00	Luthersaal
<b>Frauendienst</b>	Do, 12. 2. + 12. 3.	14.00	Pfarrhaus St. Michael

## Passionsandachten

<b>Lubachau</b>	Do, 19. 3.	19.00	bei Fam. Mimuß (im Gasthaus)
<b>Zieschütz</b>			nach Absprache
<b>Boblitz</b>			nach Absprache

## Gemeinde- und Hauskreise

Gesundbrunnen



<b>Bibelstunde</b>	Di, 24. 2. + 31. 3.	15.00	Gemeindehaus
<b>Frauenbibellesen</b>	Mi	9.00–11.00	Gemeindehaus, Empore
<b>Gebet für die Gemeinde</b>	Do, 19. 2. + 19. 3.	19.00	Gemeindehaus
<b>Gebet für unser Land</b>	Do, 5. 2. + 5. 3.	19.00	Gemeindehaus
<b>Katholische Messe</b>	Do	17.30–18.15	Gemeindehaus
<b>Seniorenvormittag</b>	Di, 3. 2. + 17. 2.	9.30	Gemeindehaus
	Di, 3. 3. + 17. 3.		
<b>Taizégebet</b> <i>Neu</i>	Fr, 20. 3.	19.30	Gemeindehaus

## Begegnungen im Mehrgenerationenhaus

<b>Fahrradwerkstatt</b>	Pause bis 27. 2.	Anfragen zur Abgabe/ Abholung möglich unter ☎ (01 62) 5 87 18 74	
<b>Familiencafé</b>	Mi	15.00–17.00	Mehrgenerationenhaus, Café
<b>Film ab!</b>	jeden 1. + 3. Mo	14.00–16.00	Mehrgenerationenhaus
<b>Handysprechstunde</b>	Do	15.00–17.00	Mehrgenerationenhaus
<b>Keramikkreis</b>	Mi	19.00–21.00	Mehrgenerationenhaus, WSt.
<b>Krabbelgruppe</b>	Do	9.30–11.00	Mehrgenerationenhaus, Café
<b>Meditativer Tanz</b>	Di, 3. 2. + 3. 3.	14.00	Gemeindehaus
<b>Nähwerkstatt</b>	Di	15.00–17.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
<b>Offener Kinder- u. Jugendtreff</b>	Mo, Di, Do, Fr	14.00–18.00	Mehrgenerationenhaus, Café
<b>Offener Mittagstisch</b>	Mo–Fr	12.00–13.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
<b>Sonntagscafé</b>	So	14.00–17.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
<b>Spiele-Café für Senioren</b>	Mi	10.00–12.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
<b>Strickliesel – Handarbeitskurs</b>	Do	10.00–12.00	Mehrgenerationenhaus, Saal

## Andachten und Gottesdienste



<b>Altenpflegeheim Haus Oststadt</b>	Di, 17. 2. (evang.)	10.30	Joh.-R.-Becher-Straße 1a
	Di, 24. 3. (kath.)	10.30	Joh.-R.-Becher-Straße 1a
<b>Altenpflegeheim Haus Immisch</b>	Mi	10.00	Dr.-S.-Allende-Straße 106
<b>Altenpflegeheim Paul Gerhardt</b>	<i>nach Absprache</i>		Erich-Pfaff-Straße 10
<b>Marthastift</b>	Do	15.00	Karl-Liebnecht-Straße 14
<b>Pflegeheim Bautzen-Seidau</b>	Fr, 6. 2. + 6. 3.	10.00	Gottesdienst
	Mi, 18. 2.	10.00	Bibelstunde
<b>Pflegeheim Vitanas</b>	Mi, 18. 2. + 18. 3.	10.00	Gottesdienst
<b>Dora-Schmitt-Haus Kleinwelka</b>	So, 1. 2. + 1. 3.	9.30	Gottesdienst
<b>Gehörlosengottesdienste</b>	So, 15. 2. + 15. 3.	14.00	Kirchgemeindehaus St. Petri

## Christlicher Hospizdienst Bautzen



**Angebote des Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes der Diakonie Bautzen**  
sowie zur Trauerbegleitung und den Treffen der unterschiedlichen Trauerkreise erhalten Sie  
Auskunft unter ☎ 48 16 24, 48 16 20 oder 48 16 54.

## Wir erinnern an Sabine Wiatr

*„Dennoch bleibe ich stets an dir,  
denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.  
Du leitest mich nach deinem Rat  
und nimmst mich am Ende mit Ehren an.“*

Psalm 73, 23+24

Am 3. Advent wurde Sabine Wiatr von ihrem langen Leidensweg erlöst und durfte heimgehen.

Für mich gehörte Sabine Wiatr zu denjenigen, die ein ganz besonderes Gedächtnis für unsere Gemeinde, ganz besonders aber für unsere Kirchenmusik in Bautzen hatte. Sie war im Bilde darüber, was in den vergangenen Jahren die Menschen geprägt hat, was die Kollegen bewegt hat und was die einzelnen Kirchenmusiker bewegt haben. Ihr Wissen war da. Das habe ich immer als angenehm empfunden, weil sie es mit großer Achtsamkeit und Wertschätzung kommuniziert hat, nie aufdringlich, nie aus besserem Wissen heraus. Dazu gehörte auch aus dem Wissen einer Kirchenmusikerin heraus ein großes praktisches Verständnis für alles Tun, ein unglaubliches Mitdenken, vorausdenken. Sie war mit absoluter Zuverlässigkeit da, beim Singen und auch bei vielen Diensten als Organistin in unserer Gemeinde. Diese große Zuverlässigkeit hat im vergangenen Jahr auch dazu geführt, das Menschen aktiv wurden, als sie nicht da war.

In den vergangenen Jahren war Sabine immer wieder durch ihre Krankheiten und Unfälle und auch durch die Krankheit ihres Mannes sehr gefordert. Ich habe ihren unaufhörlichen Willen bewundert, Dinge anzunehmen, das Beste daraus zu machen, Leiden anzunehmen, schweres Leiden anzunehmen.

Es war unfassbar, was Sabine in den letzten Jahren alles zu tragen hatte. Manchmal erinnerte mich das an die Geschichte von Hiob. Und selbst in schwierigsten Situationen hat sie noch vorausschauend und in Verantwortung gehandelt. Ich erinnere mich an einen Anruf aus dem Auto des Notarztes nach ihrem schlimmen Beinbruch in Dresden. Sie meldete sich von den folgenden Organistendiensten ab.

Sabine hat auch eine große Kunst beherrscht, sich auf Abstand zu halten, wenn es für sie nötig war und sich damit selbst zu schützen. Auch dafür hatte sie ein großes Gespür.

Das alles war getragen von einem aus meiner Sicht tief begründeten und gelebten Glauben. Sie hat alles erhofft und konnte alles erdulden. Das alles ist nur ein ganz kleiner momentaner Ausschnitt aus so vielen Begegnungen. Wir alle werden eigene Erinnerungen an Sabine Wiatr und Begegnungen mit ihr haben. Wir wollen Sabine in unseren Gedanken und Herzen behalten und wünschen für Sie und Ihre Angehörigen, dass sie das nun schauen kann, was sie geglaubt und in der Kirchenmusik verkündigt hat.

*Michael Vetter*

*Noch manche Nacht wird fallen  
auf Menschenleid und -schuld.  
Doch wandert nun mit allen  
der Stern der Gotteshuld.  
Beglänzt von seinem Lichte  
hält euch kein Dunkel mehr.  
Von Gottes Angesichte  
kam euch die Rettung her.*

Strophe 4 aus EG 16

## Mit Bach durch das Kirchenjahr

In diesem Kirchenjahr begleiten uns wesentliche Kompositionen von Johann Sebastian Bach.

Am 4. Januar musizierten wir die Teile V und VI aus Bachs Weihnachtsoratorium.

**Karfreitag, 3. April, 14.30 Uhr**  
**Johannes-Passion**

**Ostermontag, 6. April, 18.00 Uhr**  
**Oster-Oratorium**

**Himmelfahrt, 14. Mai, 17.00 Uhr**  
**Himmelfahrtsoratorium**

**Pfingstsonnabend, 23. Mai, 17.15 Uhr**  
**Pfingst-Kantate**

Zudem wird im Sommer die Reihe mit Orgel-Kurzkonzerten „Bach am Mittag“ im Dom St. Petri fortgesetzt.

## Evangelisches Kirchenmusikwerk St. Petri Bautzen e.V.



Besonders wirkungsvoll unterstützen Sie die Kirchenmusik auch durch eine Mitgliedschaft im Kirchenmusikwerk. Dazu wenden sich Interessenten bitte an Michael Vetter. Informationen sowie ein Formular für den Beitritt befinden sich auch auf der Website von St. Petri.

*Bankverbindung*

Kreissparkasse Bautzen

IBAN DE23 8555 0000 1000 0331 43

BIC SOLADES1BAT

## Gottesdienstmusik

**Letzter Sonntag nach Epiphania,**  
**1. Februar**

**9.30 Maria-und-Martha-Kirche**  
Blockflötenensemble  
Susanne Ritscher Leitung  
**18.00 Dom St. Petri**  
„Über dir geht auf der Herr“  
Sebastian Gayowsky Bass  
Michael Vetter Orgel

**Tag der Darstellung des Herrn**  
**(Mariae Lichtmess)**

**Montag, 2. Februar**  
**19.00 Maria-und-Martha-Kirche**  
Taizévesper im Kerzenschein  
Solisten, Instrumentalisten  
Michael Vetter Leitung

**Reminiscere, Sonntag, 1. März**

**10.30 Dom St. Petri**  
Kurrende  
Michael Vetter Orgel

**Oculi, Sonntag, 8. März**

**10.15 Gemeindehaus Gesundbrunnen**  
Chor am Vormittag  
Michael Vetter Orgel

**Lätare, Sonntag, 15. März**

**9.30 Maria-und-Martha-Kirche**  
Evang. Kantorei St. Petri  
Michael Vetter Orgel

**Oculi, Sonntag, 22. März**

**10.30 Dom St. Petri**  
Benjamin Britten (1913–1976)  
*Canticle II: Abraham und Isaac*  
Stefan Kunath Altus  
Florian Neubauer Tenor  
Michael Vetter Klavier

**Karfreitag, 3. April****10.30 Dom St. Petri**

Franziska Bobe (Erlangen) Sopran  
Michael Vetter Orgel

**Maria-und-Martha-Kirche**

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

**Johannes-Passion**

BWV 245

**Gründonnerstag, 2. April**

**19.00 Uhr**

öffentliche Generalprobe

**Karfreitag, 3. April, 14.30 Uhr**

Aufführung im Vespersgottesdienst

Solisten

Evang. Kantorei St. Petri

Ensemble Dresden Barock

Michael Vetter Leitung

Superintendent Tilmann Popp

Liturg (nur Karfreitag)

**Ostersonntag, 5. April****11.00 Dom St. Petri**

Solistenensemble St. Petri  
Michael Vetter Orgel

**Maria-und-Martha-Kirche**

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

**Oster-Oratorium**

BWV 249

**Ostermontag, 6. April**

**18.00 Uhr**

Solisten

Vokalensemble St. Petri

Ensemble auf historischen

Instrumenten

Michael Vetter Leitung

Erstmalig musizieren wir in Bautzen das Oster-Oratorium von Johann Sebastian Bach.

Das Oster-Oratorium greift zurück auf die liturgische Darstellung des Osterlaufes und des Osterlachsens, so wie es seit dem Mittelalter in den Gottesdiensten üblich war, um das Ostergeschehen darzustellen. Protagonisten des Oratoriums sind Maria Magdalena (Alt), Maria Jacobi (Sopran), Petrus (Tenor) und Johannes (Bass). Nachdem Maria Magdalena dem auferstandenen Jesus zuvor begegnete und dieses den Jüngern berichtete, eilen die Jünger zum Grab und finden dieses leer, da Jesus auferstanden ist.

**Proben**

*Wir freuen uns über neue Mitsängerinnen und Mitsänger in der Kurrende und Vorkurrende.*

**Vorkurrende für Kinder im Vorschulalter**

donnerstags 16.00–16.30 Uhr  
im Martin-Luther-Saal, Goschwitzstraße

**Kurrende für Kinder im Grundschulalter**

donnerstags 17.00–17.45 Uhr  
im Kirchgemeindehaus St. Michael

**Proben im Kirchgemeindehaus St. Petri:****Kantorei St. Petri**

donnerstags 19.00–21.30 Uhr

**Gospelchor**

dienstags 19.00 Uhr

**Consonare St. Petri** nach Vereinbarung

**Chor am Vormittag**

dienstags 10.15–11.15 Uhr

*Wir freuen uns über neue Mitsängerinnen und Mitsänger.*





## Konzerte / Sonstiges

### Sonntag, 15. Februar

#### 16.00 Kirchgemeindehaus St. Petri

Am Stadtwall 12

*Musikcafé*

Mit diesem Format laden wir wieder zu einem gemütlichen Nachmittag in unser schönes Kirchgemeindehaus St. Petri mit Musik, Kaffee, Getränken und Gesprächen ein. Herzlich willkommen!

Jongyun Jeung Viola

Lutz Lehmann Horn

Soyoung Kim Klavier

Werke von Josef Gabriel Rheinberger und Johannes Brahms u. a.

### Sonnabend, 7. März

#### 15.00 Museum Bautzen

„Sei gegrüßt, Maria“

Consonare St. Petri

Evelyn Fiebiger Leitung

Anne-Christin Herrmann Lesungen

Im Kirchensaal des Museums Bautzen sind viele Mariendarstellungen zu sehen. Es ist ein wunderbarer Ort, um von Maria zu erzählen. Anne-Christin Herrmann wird aus den Evangelien Marias Geschichte vorlesen, Consonare St. Petri musiziert Marienlieder verschiedenster Kulturkreise.

Gemeinschaftsveranstaltung vom Kirchspiel

Bautzen und Museum Bautzen Eintritt: 7 € / 2 €

### Sonnabend, 14. März

#### 17.00 Dom St. Petri

*Orgelkonzert*

Werke von Johann Sebastian Bach, Friedrich Wilhelm Zachow, Max Reger u. a.

Michael Vetter Orgel

### Am Tag der Ankündigung der Geburt (Mariae Verkündigung)

#### Donnerstag, 25. März

#### 12.00 Dom St. Petri

*Mittagsmusik*

Werke von Johann Sebastian Bach, Franz Liszt (*Ave Maria*) und Olivier Messiaen

Michael Vetter Orgel

### Sonnabend, 28. März

#### 15.00 Gärtnerei Steglich

Taschenberg 4

*Frühlingsliedersingen*

Consonare St. Petri

Evelyn Fiebiger Leitung

Der Eintritt ist frei, eine Spende für die Kamelien-Sammlung willkommen. Außer diesen schönen Blüten werden uns kurz vor dem Palmsonntag auch Palmen und Palmkätzchen beschäftigen.

### Ostersonntag, 5. April

#### 17.00 Dom St. Petri

*Orgelkonzert*

Werke von J. S. Bach, Jacques-Nicolas Lemmens, Jean Langlais u. a.

Michael Vetter Orgel

## Proben

### Posaunenchor

montags 19.15 Uhr Pfarrhaus St. Michael  
(außer Ferienzeit)

### Kirchenchor

dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus St. Michael  
(außer Ferienzeit)

### Flötenkreis

mittwochs 17.00 Uhr Pfarrhaus St. Michael  
(kurzfristige Änderungen möglich) 4. 2. + 11. 2. + 18. 2.  
4. 3. + 18. 3. + 25. 3.

### Consonare

mittwochs 19.00 Uhr Pfarrhaus St. Michael  
(kurzfristige Änderungen möglich) oder Luthersaal  
4. 2. + 25. 2. + 4. 3. + 18. 3.



## 25 Jahre Altenpflegeheim Paul Gerhardt

Am 14. 11. 2025 durften wir ein besonderes Jubiläum feiern – gemeinsam mit Freunden, Gästen, dem Kuratorium, der Geschäftsleitung, unseren Mitarbeitenden und natürlich unseren Bewohnerinnen und Bewohnern. Es war eine wunderschöne Feier, erfüllt von Dankbarkeit, Gemeinschaft und dem Ver-

trauen darauf, dass Gott uns auf unserem Weg begleitet.

Ein Vierteljahrhundert gelebte Nächstenliebe, Fürsorge und Miteinander – möge Gottes Segen uns auch in Zukunft tragen.

*Christina Nitsche-Uchlier*



## Spende der PS-Lotterie

Am Montagabend, dem 15. 12. 2025 konnte unsere Abteilung Familienhilfe und Erziehungsbeistandschaften eine Spende der PS-Lotterie von der Kreissparkasse Bautzen entgegen nehmen.

Das Geld soll für pädagogische Materialien, wie Gemeinschaftsspiele und Elternratgeber dienen.

Neben Winni, dem Weihnachtsglückspilz, begrüßten uns der Vorstandsvorsitzende Dirk Albers mit dankenden Worten an das soziale Engagement im Landkreis Bautzen, sowie seine Kolleginnen Frau Bär und Frau Rohrmann.

Wir bedanken uns bei der Kreissparkasse Bautzen für die Unterstützung.



## Kling Glöckchen klingelingeling...

Der alljährliche Weihnachtsmarkt im Altenpflegeheim Haus Immisch war wieder für alle ein großes Highlight.

Neben den heißbegehrten Quarkspitzen gab es unter anderem Glühwein, Früchtepunsch, Bratwurst oder Kartoffelsalat. Außerdem konnten die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner, sowie deren Angehörige und Gäste Gebasteltes oder Geschenkideen erwerben. Für die musikalische Umrahmung sorgte wieder einmal der Posanenchor Bautzen. Es war ein Genuss.

Wir bedanken uns bei allen Gästen und vor allem bei allen Helferinnen und Helfern die uns diesen wundervollen Tag ermöglicht haben!



## Spendenaktion zum Welthospiztag

Fotoshooting mit unseren Spendenpartnern die unsere Aktionen zum Welthospiztag unterstützt haben.

Wir bedanken uns von Herzen bei der Bäckerei Reck, Ricos Backstübel, dem Grün-

schnabel Bautzen sowie bei allen Käufern und Spendern, die diese Aktion ermöglicht haben. Wir freuen uns schon auf weitere spannende Projekte im neuen Jahr.



## Vorstellung

Mein Name ist Sven Enger und ich unterstütze seit dem 1.1.2026 an zwei Tagen pro Woche das Team der Telefonseelsorge Oberlausitz.

In diese Aufgabe bringe ich meine Fachkenntnis als Diplom-Sozialpädagoge sowie mehr als 20 Jahre Berufserfahrung in verschiedenen Feldern der Sozialen Arbeit ein. Ich freue mich sehr auf unseren gemeinsamen Dienst.

Telefon: (03591) 48 16-60 E-Mail: [telefonseelsorge@diakonie-bautzen.de](mailto:telefonseelsorge@diakonie-bautzen.de)



## Kirchspiel-KV



Mi, 4. 2. 19.00 Uhr Kirchgemeindehaus  
St. Petri

Mi, 4. 3. 19.00 Uhr Kirchgemeindehaus  
St. Petri

## Kirchgemeindevertretungen

### St. Michael

Mi, 11. 2. 19.00 Uhr St. Michael, Luthersaal

Mi, 11. 3. 19.00 Uhr St. Michael, Luthersaal

### Gesundbrunnen

Mi, 18. 2. 19.15 Uhr Gemeindehaus

Mi, 11. 3. 19.15 Uhr Gesundbrunnen

### St. Petri

Mi, 18. 3. 19.00 Uhr Kirchgemeindehaus  
St. Petri

## Öffnungszeiten

### Dom St. Petri



#### Februar / März

Mo–Fr 10.00–14.00 Uhr

Sa 10.00–16.00 Uhr

So 12.00–16.00 Uhr

### Taucherfriedhof / Michaelisfriedhof

#### Februar

täglich 7.30–17.00 Uhr

#### März

täglich 7.30–18.00 Uhr

## Domführungen



Unser langjähriger Küster Christof Kreher bietet Führungen im Dom St. Petri an. Interessenten melden sich bitte unter [christof.kreher@eclipso.de](mailto:christof.kreher@eclipso.de)

## Wir danken herzlich für die Spenden im Kirchspiel

In der Zeit vom 1. November  
bis 31. Dezember 2025 erhielten wir für

### St. Michael

Michaeliskirche	142,50 €
Ukraine	30,00 €
Posaunenchor	245,50 €
Lifegate (St. Michael)	194,00 €
Hospizdienst	350,00 €

### St. Petri

Kirchenmusik	750,00 €
Maria-und-Martha-Kirche	70,00 €
TiK, Renovierung Halle	988,70 €
TiK	150,00 €
Taucherfriedhof	400,00 €
Taucherkirche	303,00 €
Spende für Kirchgemeinde	519,00 €
Dom St. Petri	50,00 €

### Gesundbrunnen

Mehrgenerationenhaus	1090,00 €
Gemeindearbeit im Gesundbrunnen	1.556,00 €
1000plus	300,00 €
Kirchenmusik	500,00 €

Gemeindearbeit Kirchspiel 2.500,00 €

Brot für die Welt 6.825,74 €

Rucksackaktion Tansania 1.825,50 €

*Dankbar sind wir für alle Unterstützung und freuen uns, wenn Sie dieses Jahr auch durch finanzielle Teilhabe die vielfältigen Aufgaben Ihrer Kirchgemeinde unterstützen.*

**Unsere Bankverbindungen**  
finden Sie auf dem Einlegeblatt.

## Ökumenisches Friedensgebet

jeden Freitag 18.00 Uhr im Dom St. Petri



# Lutherische Gemeinschaft

Kirchgemeindehaus, Am Stadtwall 12 · [www.lutherischegemeinschaft.de](http://www.lutherischegemeinschaft.de)

**Gemeinschaftsleiter Gerd Lehmann** Am Carolagarten 23, ☎ (0 15 20) 7 47 16 03

<b>Evangeliumsverkündigung</b>	sonntags, außer 8.2.+22.2.+8.3.+29.3	19.30 Uhr
<b>mit Kinderstunde</b>	So, 8.2.+22.2.+8.3.+29.3	16.00 Uhr
<b>Bibelstunde</b>	mittwochs	19.30 Uhr
<b>Jugendstunde</b>	freitags, außer 13.2.+20.2.	18.30 Uhr

# Landeskirchliche Gemeinschaft

Am Feldschlößchen 6 · [www.lkg-bautzen.de](http://www.lkg-bautzen.de)



**Gemeinschaftspastor Jonas Weiß** ☎ 30 39 93, E-Mail: [jonasweiss@lkgsachsen.de](mailto:jonasweiss@lkgsachsen.de)

<b>Gemeinschaftsstunden</b>	1.2. 15.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
jeweils sonntags	8.2. 10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	15.2. 10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	22.2. 10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	1.3. 15.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	8.3. 10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	15.3. 10.00 Uhr	Familienstunde
		mit EC-Referentin D. Leupold
	22.3. 10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
	29.3.	keine Gemeinschaftsstunde
<b>Frauenbibelkreis</b>	dienstags (außer am ersten Dienstag im Monat)	19.15 Uhr
<b>Gebet für Israel</b>	jeweils am 1. Dienstag im Monat	18.30–19.30 Uhr
	Kontakt: M. Löffler, Ø (03 59 30) 5 21 48	
<b>Bibelstunde</b>	mittwochs	19.30 Uhr
<b>Frauentreff</b>	Do, 5.2. + 5.3.	9.30 Uhr
<b>Filmbabend</b>	Fr, 27.3.	19.00 Uhr
<b>EC-Jugendkreis</b>	freitags (Infos unter <a href="http://www.ec-bautzen.de">www.ec-bautzen.de</a> )	19.00 Uhr
<b>Hauskreis für Frauen</b>	jeden 3. Freitag im Monat	19.00 Uhr
	bei Familie Bläser, Ø (0 35 91) 46 04 44	

## Kirchennachrichten per E-Mail





# 7

# WOC HEN

# ANDERS

**AUF DEM WEG  
ZU OSTERN**

**„SEHNSUCHT“**

22.2., 18.00 UHR  
DOM ST. PETRI

**„WEITE“**

1.3., 18.00 UHR  
MARIA-UND-MARTHA-KIRCHE

**„VERLETZLICHKEIT“**

8.3., 18.00 UHR  
MICHAELISKIRCHE

**„MITGEFÜHL“**

15.3., 18.00 UHR  
DOM ST. PETRI

**„NACHFRAGEN“**

22.3., 18.00 UHR  
MARIA-UND-MARTHA-KIRCHE

**„SANFTE TÖNE“**

29.3., 18.00 UHR  
GEMEINDEZENTRUM GESUNDBRUNNEN

**„FURCHT UND GROSSE FREUDE“**

5.4., 10.15 UHR  
GEMEINDEZENTRUM GESUNDBRUNNEN